



B S S B - Bezirk Unterfranken

Bezirksrundenwettkampfleiter

Mathias Dörrie, Rathausstraße 10, 97974 Leinach

Tel.: 09364 / 7560 - Mobil: 0170 / 2054676

Fax: Bezirkssportbüro 06021/6244771

11. Januar 2022

Sonderregelungen für den Bezirksrundenwettkampf 2021/2022

Für die weitere Durchführung der Rundenwettkämpfe des Schützenbezirkes Unterfranken gelten folgende Regelungen:

Die Sonderregelungen vom 11. November 2021 behalten bis auf weiteres ihre Gültigkeit!

1. Im Falle durch Corona bedingten Ausfällen von Schützen (mind. 50% der Mannschaftsschützen) dürfen Wettkämpfe in Absprache mit dem Gegner verschoben werden.
Diese müssen bis zum Abschluss der Wettkampfsaison 2021/2022 geschossen und im Onlinemelder eingetragen sein.
Der zuständige Wettkampfleiter ist davon zu informieren.
Die Terminabsprache für nachzuholende Wettkämpfe obliegt den jeweiligen Mannschaftsführern.
2. Die 30-Prozent-Regel für Stammschützen wird für die Runde 2021/22 außer Kraft gesetzt.
3. Für die Runde 2021/22 wird die Regelung des Festschießens außer Kraft gesetzt.
Das heißt, Schützen dürfen beliebig oft in höheren Ligen/Gruppen aushelfen.
4. Bei den Wettkämpfen dürfen reine Ersatzschützen zwischen zwei Mannschaften des gleichen Vereins, die in der gleichen Liga/Gruppe aushelfen. Stammschützen, welche mit der ersten Wettkampfmeldung als Stammschützen gemeldet wurden, diese dürfen nicht quer getauscht werden!
5. Reine Ersatzschützen dürfen jederzeit in den oberen und unteren Ligen/Gruppen eingesetzt werden.
Reine Stammschützen dürfen nur in der eigenen oder in den darüber liegenden Ligen/Gruppen eingesetzt werden.

Für gemeldete Stammschützen ist ein Einsatz in unteren Ligen/Gruppen nicht möglich.

Die Sonderregelungen für den Bezirksrundenwettkampf 2021/2022 werden um folgende Punkte erweitert:

1. Die weiteren Rundenwettkämpfe werden im Fernwettkampfmodus ausgetragen!

Hierfür gelten folgende Regelungen zur Durchführung eines Fernwettkampfes:

- Die Durchführung eines Fernwettkampfes muss zwischen den Mannschaftsführern der jeweiligen Paarungen rechtzeitig (mind. 3 Tage) vor dem Termin des Wettkampfes abgesprochen werden.
- Die Wettkämpfe müssen zeitgleich durchgeführt werden. Siehe Punkt 11 (Rundenbeginn und Termine) der Ausschreibung zum Rundenwettkampf.
- Jede Mannschaft schießt auf dem heimischen Schießstand.
- Ein Vorschießen ist nicht gestattet. Bei einem Fernwettkampf gilt dieselbe Regelung wie bei einem Präsenzwettkampf!
- Es ist es jedem Verein freigestellt, einen Vertreter zum gegnerischen Wettkampf zu entsenden.
- Ist der Fernwettkampf ausgetragen, müssen die Ergebnisse der jeweiligen Mannschaft in das beigefügte Meldeformular eingetragen und an den Rundenwettkampfleiter per E-Mail geschickt werden. (Jede Mannschaft meldet ihr geschossenes Wettkampfergebnis!)
Der Rundenwettkampfleiter übernimmt das Eintragen der Ergebnisse der jeweiligen Paarungen. Ein Austausch der Ergebnisse beider Mannschaften sowie das Eintragen der Siegermannschaft entfällt.
- Die Ergebnisse müssen möglichst direkt nach Beendigung des Wettkampfes gemeldet werden. (jedoch spätestens bis Sonntag nach dem letzten Schießtag 16.00 Uhr)
- Jede Mannschaft, welche ihr Ergebnis nicht rechtzeitig meldet, bekommt einen Punkt vom Punktekonto abgezogen. Siehe Punkt 18 (Auswertung) der Ausschreibung zum Rundenwettkampf!
- Ausdrucke der Ergebnisse auf Elektronikständen sowie Papierscheiben/streifen müssen für eventuelle Kontrollen mind. 4 Wochen nach Durchführung der jeweiligen Wettkämpfe aufbewahrt werden.

Für die Unterfrankenligen in der Disziplin Luftpistole gelten zusätzliche Regelungen:

- Jede Mannschaft schießt auf dem heimischen Schießstand.
 - Es ist es jedem Verein freigestellt, einen Vertreter zum gegnerischen Wettkampf zu entsenden.
 - Alle Serienergebnisse müssen „live“ der gegnerischen Mannschaft angesagt werden.
 - Die Ergebnisse müssen von der Siegermannschaft im Onlinemelder eingetragen werden.
2. Die Unterfrankenliga in der Disziplin Luftgewehr wird weiterhin ihre Wettkämpfe in Präsenz abhalten.
3. Um allen Mannschaften einen gewissen Vorlauf zu gewähren, wird der gestoppte Rundenwettkampf in den jeweiligen Disziplinen mit dem folgenden Durchgang wieder aufgenommen:
- Luftgewehr mit dem Durchgang 9 am 28.01.2022
 - Luftpistole mit dem Durchgang 7 am 21.01.2022
 - Sportpistole mit dem Durchgang 6 am 23.01.2022
4. Alle Wettkämpfe, die bis zur Wiederaufnahme des Rundenwettkampfes in den jeweiligen Disziplinen noch nicht geschossen wurden, müssen in selbständiger Absprache mit der gegnerischen Mannschaft bis zum Saisonende nachgeholt werden.
5. Sollten beide Mannschaften eines Wettkampfes gern einen in Präsenz abhalten wollen, steht dem nichts entgegen.

Gerade in dieser besonderen Situation bitte ich alle Mannschaften sowie alle Schützen/innen um äußerst faire Wettkämpfe!!!

Sofern weiter Verordnungen der Staatsregierung veranlasst werden, behält sich die Bezirkssportleitung weitere Maßnahmen zu diesen Sonderregelungen vor.

**Alle notwendigen Aufstiegswettkämpfe werden laut Ausschreibung
zum Bezirksrundenwettkampf planmäßig am
Freitag, den 22. April 2022
auf neutralen Ständen ausgetragen.**

Sofern ein Verein eine Mannschaft aufgrund der momentanen Situation vom Bezirksrundenwettkampf 2021/2022 zurückziehen will, bitte ich bereits jetzt um eine entsprechende Information.

Diese gilt dann laut der Rundenwettkampfordnung als aufgelöst!

Allen teilnehmenden Mannschaften weiterhin „Gut Schuss“!!!



Mathias Dörrie
1. Bezirksschützenmeister
Bezirksrundenwettkampfleiter



Volker Rühle
1. Bezirkssportleiter